

Architekturhaus Salzburg eröffnet!

Am Samstag den 22. September 2018 wurde das Architekturhaus Salzburg feierlich eröffnet. Zu diesem besonderen Ereignis fanden sich weit zahlreiche BesucherInnen am neu geschaffenen Ort der Architekturvermittlung in der Riedenburg ein.

Gudrun Fleischmann-Oswald, Vorsitzende der Initiative Architektur und Roman Höllbacher, Künstlerischer Leiter moderierten die Eröffnung, mit der für die Initiative Architektur ein gänzlich neues Kapitel aufgeschlagen wird. Sie wird das Haus bespielen – aber auch andere Einrichtungen wie „Architektur Technik und Schule, die Zentralvereinigung der Architekten Österreichs, der Verein Spektrum“ konnten als KooperationspartnerInnen bereits gewonnen werden, um am Programm mitzuwirken.

Zur feierlichen Eröffnung sprach **Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn** der besonders hervorhob, dass mit der Eröffnung des Architekturhaus Salzburg, nicht nur die Initiative Architektur ein fixes Zuhause bekommen hat, sondern Salzburg nun auch ein eigenes Zentrum für Baukultur hat. „Das Backsteinhaus auf dem Areal der ehemaligen Riedenburgkaserne ist mit dem heutigen Tag die Hauptadresse für Architekturvermittlung in Salzburg. Dessen Türen sind geöffnet, um Baukultur allen Menschen näher zu bringen. Mit diesem Haus, das vor dem Abbruch gerettet wurde, bauen wir unser Kulturland Salzburg weiter aus“, zeigte sich Landeshauptmann-Stv. Schellhorn erfreut.

Ebenso gratulierte **Bürgermeister Harald Preuner** und stellte besonders die Bedeutung des Architekturhauses als einen Ort des regen Austausches zwischen ArchitektInnen heraus. Da Bauprojekte gerade für PlanerInnen eine große Herausforderung darstellen, wie unter anderem am Beispiel des neu geschaffenen Areals in der Riedenburg ersichtlich wird.

Planungs-Stadtråd Johann Padutsch freute sich dass es nach über 20 Jahren Diskussion nun das Architekturhaus Salzburg gibt. Zugleich zeigt er sich dankbar über den Vorschlag des Vorstandes der Initiative Architektur, den Backsteinbau in der Riedenburg zu erhalten und als neuen Ort des Diskurses und der Vermittlung von Themen des Städtebaus zu bespielen.

Bereichssprecherin für Soziales und Wohnbau Andrea Brandtner gratulierte der Initiative Architektur ebenso herzlich zur neuen Heimstätte. Sie erinnerte sich an die Erzählungen von Bürgermeister a. D. Heinz Schaden über die Entstehung des Architekturhauses. Besonders betonte sie die Bedeutung von Architektur für die Menschen und deren Einbeziehung in die Entwicklung von Bauprojekten.

Weitere Programmpunkte waren die LIVE-PRÄSENTATION der AH-Signation von Philip Preuss gemeinsam mit Franziska Strohmayer an der Violine sowie die partizipative Installation aus Lehmziegeln CITY OF CLAY / STADT AUS LEHM von der Künstlerin Katharina Kapsamer.